

Änderungsantrag Nr.

TE079

Beantragt von

"Denksport"-Stammtisch Oberbayern

(vertreten durch Nerdicist, hfs, Frl.smilla, Michi, Ninan,
Thomas-BY und Ben)

Programm

Grundsatzprogramm - Drogenpolitik/Strafrecht

Schlagworte Pro

Drogen, Marihuana, Cannabis, Legalisierung

Schlagworte Contra

Abhängigkeit, Sucht, Jugendschutz, Missbrauch

Beantragte Änderungen

Die Piratenpartei Deutschland möge beschließen, folgende Aussage in das Grundsatzprogramm aufzunehmen:

Die Piraten treten für eine Entkriminalisierung des Konsums und des Handels von Marihuana und Cannabis-Produkten ein.
Erforderliche Richtlinien für Handel und Konsum sollen sich an denen für Genussmittel orientieren.

Begründung

Marihuana bzw. Cannabis-Produkte sind in der Gesamtbetrachtung hinsichtlich ihrer Rauschwirkung und Suchtgefährdung nicht gefährlicher als legal erwerb- und konsumierbare Genussmittel anzusehen. Die bestehende Einstufung als Betäubungsmittel ist demnach nicht haltbar.

Bislang wurden mehrere Antragsentwürfe zum Thema Drogenpolitik vorgestellt, aus denen sich eine überwiegend positive Haltung hinsichtlich Entkriminalisierung von Marihuana/Cannabis ableiten lässt. Da diese Anträge im Umfang weit über diese Thematik hinausgehen, erlangen sie in ihrer Gesamtheit vermutlich keine sichere Mehrheit. Eine 100%ige Ablehnung aller Anträge, die eine Legalisierung bzw. Entkriminalisierung von Marihuana/Cannabis befürworten, würde ein falsches Signal setzen.

Daher soll dieser Absatz als kleinster gemeinsamer Nenner in das Grundsatzprogramm einfließen. Weitere Aspekte der Drogenpolitik können später angefügt werden.